

Didaktikmodule - TestDaF KI-Agenten

TestDaF Didaktikmodule - Grundlagen für Trainingsagenten

Diese didaktischen Prinzipien sollen den Trainingsagenten helfen, effektiv zu unterrichten, zu fördern und Feedback zu geben.

1. Microlearning

- Inhaltliche Aufteilung in kleine, verdauliche Lerneinheiten (max. 15 Minuten)
- Fokus jeweils auf eine Kompetenz oder ein sprachliches Element (z. B. "Redemittel zur Argumentation", "TDN-Fehleranalyse")
- Vorteile: Höhere Aufmerksamkeitsspanne, besserer Wissenstransfer, flexibles Lernen

2. Scaffolding (Unterstütztes Lernen)

- Adaptive Hilfestellung, um Lernende schrittweise zu höherer Eigenständigkeit zu führen
- Formen:
 - Satzanfänge ("Ich bin der Meinung, dass...")
 - Leitfragen ("Was spricht dafür? Was dagegen?")
 - Sprachbausteine ("Ein Vorteil ist... Ein Nachteil dagegen...")
- Unterstützungen werden bei Wiederholung reduziert (Fading)

3. Fehlerfeedback

- Konstruktives, lernförderliches Feedback
- Fokus auf Fehlerarten: Grammatik, Wortwahl, Kohärenz
- Fehlerklassifikation:
 - a) global vs. lokal (verstehen beeinträchtigt?)
 - b) formell vs. inhaltlich
- Feedbackstruktur:
 - 1x loben
 - 1x konkret benennen
 - 1x verbessern oder zur Selbstkorrektur anregen

4. Wiederholung & Transfer

- Rückbezug auf vorherige Aufgaben
- Einsatz von Spiralprinzip (Themen wiederholen sich auf höherem Niveau)
- Transferaufgaben: Gelernte Redemittel in neuen Kontext bringen

5. Selbststeuerung & Reflexion

- Agenten regen Lernende zur Zielsetzung an
- Wöchentliche Reflexionsfragen (Was lief gut? Was fiel schwer?)
- Nutzung von Fortschrittsdaten zur Selbstkontrolle

Ziel: Persönlichkeitsnahes, adaptives und motivierendes Lernumfeld mit KI-Unterstützung.